


Microsoft Windows Server 2022 für Dell PowerEdge-Server

Installationsanleitung

Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

 **ANMERKUNG:** HINWEIS enthält wichtige Informationen, mit denen Sie Ihr Produkt besser nutzen können.

 **VORSICHT: ACHTUNG** deutet auf mögliche Schäden an der Hardware oder auf den Verlust von Daten hin und zeigt, wie Sie das Problem vermeiden können.

 **WARNUNG: WARNUNG** weist auf ein potenzielles Risiko für Sachschäden, Verletzungen oder den Tod hin.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Einführung	4
Kapitel 2: Einrichten des vorinstallierten Betriebssystems Microsoft Windows Server 2022	5
Kapitel 3: Installieren oder Neuinstallieren von Microsoft Windows Server 2022	6
Installieren von Windows Server 2022 mithilfe des Dell Lifecycle Controllers.....	6
Installieren von Windows Server 2022 mithilfe von Betriebssystemdatenträger.....	8
Kapitel 4: Festplattenpartitionierung	10
Master Boot Record-Schema.....	10
GUID-Partitionstabellen-Schema.....	10
Kapitel 5: Ressourcen und Support	11
Operating System Support Matrix für Dell PowerEdge-Server.....	11
Dokumentation und Videoressourcen.....	11
Identifizieren der Serie Ihres Dell PowerEdge-Servers.....	13
Treiber und Firmware herunterladen.....	14
Kapitel 6: Kontaktaufnahme mit Dell Technologies	15

Einführung

Dieses Dokument enthält Anweisungen zur Installation des Betriebssystems Microsoft Windows Server 2022 für die Datacenter, Standard und Essentials Edition.

- ANMERKUNG:** Microsoft Windows Server 2022 bietet keine Unterstützung für die Konvertierung von Windows Server Core zu Server mit Desktopdarstellung und umgekehrt. Weitere Informationen finden Sie unter [Erste Schritte mit Windows Server 2022](#).
- ANMERKUNG:** Windows Server 2022 Essentials enthält das Standard-Image mit einigen Lizenzierungseinschränkungen. Die Bereitstellungs- und Nachbereitstellungsumgebung enthält Informationen zum Standardangebot.
- ANMERKUNG:** Für Installationen von Microsoft Windows Server 2022 wird dringend empfohlen, das System im UEFI-Modus zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Installieren oder Neuinstallieren von Microsoft Windows Server 2022](#).

Einrichten des vorinstallierten Betriebssystems Microsoft Windows Server 2022

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zum Abschließen der Einrichtung des auf Ihrem System vorinstallierten Betriebssystems Microsoft Windows Server 2022.

ANMERKUNG: Bevor Sie das System einsetzen, sollten Sie Software-Lizenzvereinbarungen lesen, die mit den Produkten geliefert wurden.

So richten Sie das Betriebssystem Windows Server 2022 für Datacenter, Standard und Essentials Edition ein:

1. Schließen Sie Tastatur, Bildschirm, Maus, Netzkabel, Netzanschluss und sonstige erforderliche Peripheriegeräten an das System an.
2. Schalten Sie das System ein. Das System sollte das vorinstallierte Betriebssystem starten.
3. Wählen Sie die Sprache aus, in der Sie das vorinstallierte Betriebssystem konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

ANMERKUNG: Dieser Bildschirm wird nicht für Chinesisch (vereinfacht)- oder Chinesisch (traditionell)-Betriebssystem angezeigt.

4. Wählen Sie Land oder Region, App-Sprache und Tastaturlayout aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.
5. Lesen Sie die Lizenzbedingungen und klicken Sie dann auf **Akzeptieren**, wenn Sie den Lizenzbedingungen zustimmen.

ANMERKUNG: Wenn Sie der Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, können Sie nicht mit der Installation des Betriebssystems fortfahren.

6. Geben Sie das Administratorkennwort ein, das Sie für das System festlegen möchten, geben Sie es erneut ein, um es zu bestätigen, und klicken Sie dann auf **Fertigstellen**.

ANMERKUNG: Das Passwort muss die Komplexitätsanforderungen für Kennwörter erfüllen. Weitere Informationen zu den Komplexitätsanforderungen für Kennwörter finden Sie unter [Kennwortrichtlinie](#).

7. Verschieben Sie im Fenster **Partitionsgröße des Betriebssystems auswählen** den Schieberegler, um die Partitionsgröße für das Betriebssystem wie gewünscht festzulegen, und klicken Sie dann auf **OK**. Auf diese Weise können Sie die Partitionierung während des Installationsvorgangs auswählen.

Die empfohlene minimale Partitionsgröße für die primäre Partition beträgt 40 GB.

8. Melden Sie sich nach dem Neustart beim System an.
9. Geben Sie das Administratorkennwort ein und drücken Sie die Eingabetaste.

Es wird eine Meldung mit Informationen zu den Mehrwertsservices angezeigt, die mit Ihrem System bereitgestellt werden.

ANMERKUNG: Windows Server 2022 Essentials enthält nicht die Rolle „Essentials-Umgebung“. Windows Server 2022 Essentials kann durch Installieren der Rolle „Active Directory Domain Services“ im Server-Manager als Domain Controller konfiguriert werden. Siehe [Erste Schritte mit Windows Server 2022](#).

Das vorinstallierte Betriebssystem wurde erfolgreich konfiguriert.

ANMERKUNG: Nachdem Sie sich beim System angemeldet haben, können Sie das **Server-Manager-Dashboard** verwenden, um verschiedene Rollen und Merkmale im Betriebssystem zu konfigurieren und zu managen.

Installieren oder Neuinstallieren von Microsoft Windows Server 2022

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um das Betriebssystem Microsoft Windows Server 2022 zu installieren:

- Installieren von Windows Server 2022 mithilfe des Dell Lifecycle Controllers
- Installieren von Windows Server 2022 mithilfe von Betriebssystemdatenträger

Themen:

- [Installieren von Windows Server 2022 mithilfe des Dell Lifecycle Controllers](#)
- [Installieren von Windows Server 2022 mithilfe von Betriebssystemdatenträger](#)

Installieren von Windows Server 2022 mithilfe des Dell Lifecycle Controllers

ANMERKUNG: Die Installation von Microsoft Windows Server 2022 unter Verwendung des Betriebssystemdatenträgers wird nur im UEFI-Modus unterstützt.

ANMERKUNG: Die Installation von Windows Server 2022 mithilfe des Dell Lifecycle Controllers wird auf den yx4x*-PowerEdge-Servern und höher unterstützt. Informationen zum Ermitteln des Bereichs von Servermodellen finden Sie unter [Identifizieren der Serie Ihres Dell PowerEdge-Servers](#).

So installieren Sie Microsoft Windows Server 2022 für die Standard, Datacenter und Essentials Edition mit dem Lifecycle Controller:

1. Schließen Sie Tastatur, Bildschirm, Maus und weitere erforderliche Peripheriegeräte an das System an.
2. Schalten Sie das System und alle angeschlossenen Peripheriegeräte ein.
3. Drücken Sie **F2**, um das **BIOS-Setup** aufzurufen, und klicken Sie auf **Systemsicherheit**.
4. Aktivieren Sie **TPM**, indem Sie für TPM Security die Option **Ein** auswählen.
5. Aktivieren Sie **Secure Boot**, indem Sie **Aktiviert** für die Secure Boot-Option auswählen.
6. Wenn das Dell Logo angezeigt wird, drücken Sie F10, um den **Dell Lifecycle Controller** zu starten.
7. Klicken Sie auf der Seite **Lifecycle Controller** auf **BS-Bereitstellung**.
8. Klicken Sie auf der Seite **BS-Bereitstellung** auf **BS bereitstellen**.
Die Seite **Bereitstellungspfad auswählen** wird angezeigt. Sie enthält die folgenden Optionen:
 - **Zuerst RAID konfigurieren** – Klicken Sie auf diese Option, um ein RAID zu konfigurieren, das mit dem Server verbunden ist.
ANMERKUNG: Die RAID-Konfiguration ist optional, wenn ein bereits angeschlossenes virtuelles Laufwerk vorhanden ist.
 - **Direkt zur BS-Bereitstellung** – Klicken Sie auf diese Option, um den Assistenten für die Betriebssystembereitstellung aufzurufen und mit der Installation eines Betriebssystems zu beginnen.
9. Wählen Sie **Direkt zur Betriebssystembereitstellung**.
Wenn RAID noch nicht konfiguriert ist, wählen Sie **Zuerst RAID konfigurieren** und konfigurieren Sie das RAID.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.
Das Fenster **Betriebssystem auswählen** wird angezeigt. Es enthält eine Liste der kompatiblen Betriebssysteme.
11. Wählen Sie aus der Liste **Verfügbare Betriebssysteme** Windows Server 2022 aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.
ANMERKUNG: Wenn Sie die Option **Anderes Betriebssystem** auswählen, stellen Sie sicher, dass Sie die für Ihr System erforderlichen Treiber vorbereitet haben. Informationen zum Herunterladen der neuesten Treiber und Systemfirmware für das erforderliche System finden Sie unter www.dell.com/support. Suchen und laden Sie den Treiber mithilfe der Service-Tag-Nummer oder Modellnummer herunter.
12. Wählen Sie den **UEFI-Modus** aus und klicken Sie auf **Weiter**, um zur Betriebssystembereitstellung zu wechseln.
13. Auf der Seite **Installationsmodus auswählen** werden die folgenden Optionen angezeigt:

- **Unbeaufsichtigte Installation**
- **Manuelle Installation**

Wählen Sie **Manuelle Installation** aus und klicken Sie auf **Weiter**.

14. Legen Sie den Windows Server 2022-Datenträger ein, wenn er nicht mit dem System verbunden ist. Der Datenträger kann über ein DVD-Laufwerk verbunden oder virtuell über iDRAC gemountet werden.

i ANMERKUNG: Weitere Informationen zur Verwendung der Funktion für virtuelle Datenträger in iDRAC finden Sie unter [Verwenden der Funktion für virtuelle Datenträger in iDRAC 6, 7, 8 und 9](#).

15. Eine Zusammenfassung der übernommenen Einstellungen wird auf der Seite **System neu starten** angezeigt. Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um mit der Installation zu beginnen.

Wenn bereits ein Windows-Betriebssystem auf dem System installiert ist, wird folgende Meldung angezeigt:

```
Press any key to boot from CD or DVD
```

Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Installation zu starten.

16. Nachdem die Dateien geladen wurden, wählen Sie die Sprache aus, in der Sie das Betriebssystem installieren möchten.
17. Wählen Sie die Sprache, das Uhrzeit- und Währungsformat sowie die Tastatur oder Eingabemethode aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.
18. Klicken Sie auf **Jetzt installieren**.
19. Wählen Sie das erforderliche Betriebssystem aus und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
20. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen**, wenn Sie den Lizenzbedingungen zustimmen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

i ANMERKUNG: Wenn Sie den Lizenzbedingungen nicht zustimmen, können Sie nicht mit der Installation des Betriebssystems fortfahren.

21. Wählen Sie im Fenster **Wählen Sie eine Installationsart aus: Benutzerdefiniert: nur Windows installieren (für fortgeschrittene Benutzer)**.

22. Wählen Sie im Fenster **Wo möchten Sie Windows installieren?** den verfügbaren Speicher aus, auf dem Sie das Betriebssystem installieren möchten. So erstellen Sie eine Partition:

- a. Klicken Sie auf **Neu**.
- b. Geben Sie im Feld **Größe** die Größe der Partition in MB ein oder wählen Sie sie aus und klicken Sie anschließend auf **Anwenden**. Die folgende Meldung wird angezeigt:

```
To ensure that all Windows features work correctly, Windows might create additional partition for system files
```

- c. Klicken Sie auf **OK**.

i ANMERKUNG: Die empfohlene minimale Partitionsgröße der primären Partition beträgt 40 GB. Wenn Sie ein zusätzliches Speichermodul auf Ihrem System installieren, benötigen Sie möglicherweise zusätzlichen Speicherplatz auf der primären Partition für die Auslagerungsdatei und die Ruhezustandsdatei. Während der Installation wird auf dem Bildschirm eine Empfehlung für die Partitionsgröße angezeigt. Der empfohlene Wert richtet sich nach der Größe des Arbeitsspeichers im System. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn Sie die Option **Core-Installation** auswählen, benötigen Sie weniger Speicherplatz auf der primären Partition.

23. Wählen Sie die neu erstellte Betriebssystempartition aus und klicken Sie auf **Weiter**. Das System wird während der Installation des Betriebssystems mehrmals neu gestartet.
24. Geben Sie das Administratorkennwort ein, das Sie für das System festlegen möchten, geben Sie es erneut ein, um es zu bestätigen, und klicken Sie dann auf **Fertigstellen**.
25. Drücken Sie nach dem Neustart des Systems Strg+Alt+Entf, um sich beim System anzumelden.
26. Geben Sie das Administratorkennwort ein und drücken Sie die Eingabetaste.

i ANMERKUNG: Windows Server 2022 Essentials enthält nicht die Rolle „Essentials-Umgebung“. Windows Server 2022 Essentials kann durch Installieren der Rolle „Active Directory Domain Services“ im Server-Manager als Domain Controller konfiguriert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Erste Schritte mit Windows Server 2022](#).

Das unterstützte Betriebssystem wurde erfolgreich installiert.

Dell empfiehlt, dass Sie die Hotfixes und Sicherheitsupdates von Microsoft auf Ihrem System installieren (unter Verwendung von Windows Update oder durch Herunterladen der neuesten Updates bei der Installation des Betriebssystems). Weitere Informationen finden Sie unter [Update von Windows 10](#).

Installieren von Windows Server 2022 mithilfe von Betriebssystemdatenträger

Für Windows Server 2022 sind folgende Betriebssystemdatenträger verfügbar:

- Wiederherstellungs-DVD, die im Lieferumfang des Servers enthalten ist
- Wiederherstellungs-Image, das über den Dell Digital Locker heruntergeladen werden kann

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Image über den [Dell Digital Locker](#) herunterzuladen:

1. Gehen Sie zu **Dell Digital Locker**. Klicken Sie auf **Mein Konto**.
2. Melden Sie sich bei Ihrem **Dell Konto** mit der E-Mail-Adresse an, die zum Zeitpunkt des Kaufs verwendet wurde, oder mit der Sie Ihre Softwarelizenzen zugewiesen bekommen haben.
3. Klicken Sie auf **Produkte** oder die **Bestellhistorie**.
4. Wenn Sie die Registerkarte „Produkte“ verwenden, klicken Sie auf **Produktname**. Klicken Sie andernfalls auf die Bestellnummer, wenn Sie die **Bestellhistorie** prüfen.
5. Wenn die Produktdetails verfügbar sind: Wählen Sie die Option **Verfügbare Downloads** aus.
6. Sie können das ISO-Image anzeigen, das zum Download verfügbar ist. Nach dem Download kann dieses als Betriebssystemdatenträger für Bereitstellungen verwendet werden.

ANMERKUNG: Stellen Sie sicher, dass Sie den Betriebssystemdatenträger für Windows Server 2022 griffbereit haben.

ANMERKUNG: Die Installation von Microsoft Windows Server 2022 unter Verwendung des Betriebssystemdatenträgers wird nur im UEFI-Modus unterstützt.

So installieren Sie Microsoft Windows Server 2022 für die Standard, Datacenter und Essentials Edition mit dem Betriebssystemdatenträger:

1. Schließen Sie Tastatur, Bildschirm, Maus und weitere erforderliche Peripheriegeräte an das System an.
2. Schalten Sie das System und alle angeschlossenen Peripheriegeräte ein.
3. Drücken Sie die Taste F2, um die Seite **System-Setup** aufzurufen.
4. Klicken Sie auf der Seite **System-Setup** auf **System-BIOS** und dann auf **Starteinstellungen**.
5. Aktivieren Sie **TPM**, indem Sie für TPM Security die Option **Ein** auswählen.
6. Aktivieren Sie **Secure Boot**, indem Sie **Aktiviert** für die Secure Boot-Option auswählen.
7. Stellen Sie sicher, dass **UEFI** als Startmodus ausgewählt ist.
8. Klicken Sie auf **UEFI-Starteinstellungen** und dann auf **UEFI-Startreihenfolge**.
9. Stellen Sie im Fenster **Reihenfolge ändern** sicher, dass **Virtuelles optisches Laufwerk: Virtuelle CD** am Anfang der Liste steht, und klicken Sie dann auf **OK**.
10. Klicken Sie auf **Zurück**.
11. Klicken Sie auf **Fertigstellen** und anschließend auf **Ja**. Die Updates werden gespeichert.
12. Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um die Seite **System-Setup** zu beenden, und klicken Sie dann auf **Ja**, um das System neu zu starten.
13. Legen Sie den Windows Server 2022-Datenträger ein, wenn er nicht mit dem System verbunden ist. Der Datenträger kann über ein DVD-Laufwerk verbunden oder virtuell über iDRAC gemountet werden.

ANMERKUNG: Weitere Informationen zur Verwendung der Funktion für virtuelle Datenträger in iDRAC finden Sie unter [Verwenden der Funktion für virtuelle Datenträger in iDRAC 6, 7, 8 und 9](#).

Wenn das System beginnt, den Datenträger zu lesen, wird die folgende Meldung angezeigt:

```
Loading files
```

ANMERKUNG: Wenn bereits ein Windows-Betriebssystem auf dem System installiert ist, wird folgende Meldung angezeigt:

```
Press any key to boot from the CD/DVD
```

Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Installation zu starten.

14. Nachdem die Dateien geladen wurden, wählen Sie die Sprache aus, in der Sie das Betriebssystem installieren möchten.

i ANMERKUNG: Dieser Bildschirm wird nicht für Chinesisch (vereinfacht)- oder Chinesisch (traditionell)-Betriebssystem angezeigt.

15. Wählen Sie die Sprache, das Uhrzeit- und Währungsformat sowie die Tastatur oder Eingabemethode aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.

16. Klicken Sie auf **Jetzt installieren**.

17. Wählen Sie das erforderliche Betriebssystem aus und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

18. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen**, wenn Sie den Lizenzbedingungen zustimmen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

i ANMERKUNG: Wenn Sie den Lizenzbedingungen nicht zustimmen, können Sie nicht mit der Installation des Betriebssystems fortfahren.

19. Wählen Sie im Fenster **Wählen Sie eine Installationsart aus: Benutzerdefiniert: nur Windows installieren (für fortgeschrittene Benutzer)**.

20. Wählen Sie im Fenster **Wo möchten Sie Windows installieren?** Wählen Sie den verfügbaren Speicher aus, auf dem Sie das Betriebssystem installieren möchten. So erstellen Sie eine Partition:

a. Klicken Sie auf **Neu**.

b. Geben Sie im Feld **Größe** die Größe der Partition in MB ein oder wählen Sie sie aus und klicken Sie anschließend auf **Anwenden**. Die folgende Meldung wird angezeigt:

```
To ensure that all Windows features work correctly, Windows might create additional partition for system files
```

c. Klicken Sie auf **OK**.

i ANMERKUNG: Die empfohlene minimale Partitionsgröße der primären Partition beträgt 40 GB. Wenn Sie ein zusätzliches Speichermodul auf Ihrem System installieren, benötigen Sie möglicherweise zusätzlichen Speicherplatz auf der primären Partition für die Auslagerungsdatei und Ruhezustandsdatei. Während der Installation wird auf dem Bildschirm eine Empfehlung für die Partitionsgröße angezeigt. Der empfohlene Wert richtet sich nach der Größe des Arbeitsspeichers im System. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn Sie die Option **Core-Installation** auswählen, benötigen Sie möglicherweise weniger Speicherplatz auf der primären Partition. Weitere Informationen zur Festplattenpartitionierung finden Sie unter [Festplattenpartitionierung](#).

21. Wählen Sie die neu erstellte Betriebssystempartition aus und klicken Sie auf **Weiter**.

Das System wird während der Installation des Betriebssystems mehrmals neu gestartet.

22. Geben Sie das Administratorkennwort ein, das Sie für das System festlegen möchten, geben Sie es erneut ein, um es zu bestätigen, und klicken Sie dann auf **Fertigstellen**.

23. Drücken Sie nach dem Neustart des Systems Strg+Alt+Entf, um sich beim System anzumelden.

24. Geben Sie das Administratorkennwort ein und drücken Sie die Eingabetaste.

i ANMERKUNG: Windows Server 2022 Essentials enthält nicht die Rolle „Essentials-Umgebung“. Windows Server 2022 Essentials kann durch Installieren der Rolle „Active Directory Domain Services“ im **Server-Manager** als Domain Controller konfiguriert werden. Siehe [Installationsoptionen für Windows Server 2022](#).

Das unterstützte Betriebssystem wurde erfolgreich installiert.

i ANMERKUNG: Nachdem Sie sich am System angemeldet haben, können Sie das **Server Manager Dashboard** verwenden, um verschiedene Rollen und Merkmale im Betriebssystem zu konfigurieren und zu verwalten.

Dell empfiehlt, dass Sie die Hotfixes und Sicherheitsupdates von Microsoft auf Ihrem System installieren (unter Verwendung von Windows Update oder durch Herunterladen der neuesten Updates bei der Installation des Betriebssystems). Weitere Informationen finden Sie unter [Update von Windows 10](#).

Festplattenpartitionierung

Die Laufwerkspartitionierung ermöglicht die Aufteilung des Festplattenplatzes in mehrere virtuelle Laufwerke (Virtual Drives, VD). Jedes virtuelle Laufwerk wird als Partition bezeichnet. Es gibt zwei Arten von Partitionsschemata:

- Master Boot Record-Schema
- GUID-Partitionstabellen-Schema

Die folgenden Faktoren sind für die Entscheidung zwischen den beiden Partitionsschemata besonders entscheidend:

- Speicherplatz auf der Festplatte
- Version des Betriebssystems
- Im Betriebssystem installierte oder zu installierende Software

Themen:

- [Master Boot Record-Schema](#)
- [GUID-Partitionstabellen-Schema](#)

Master Boot Record-Schema

Die meisten Betriebssysteme verwenden das Master Boot Record (MBR) Legacy-Partitionsschema. Der gesamte Datenspeicherplatz einer Computefestplatte wird in maximal vier primäre Partitionen aufgeteilt.

Das MBR-Partitionsschema wird für ältere Versionen der Microsoft-Betriebssysteme verwendet. Das MBR-Partitionierungsschema unterstützt eine Volume-Größe kleiner als 2 TB.

Weitere Informationen zu Partitionen und Volumes erhalten Sie im Abschnitt zu Partitionen und Volumes auf www.technet.microsoft.com.

GUID-Partitionstabellen-Schema

Das GUID-Partitionstabellen-Schema (GPT) ist ein neuer Standard für die Gestaltung einer Partitionstabelle auf einem Festplattenlaufwerk. Es ist Bestandteil des EFI-Standards (Extensible Firmware Interface), der das System-BIOS ersetzt.

i ANMERKUNG: Die Verwendung des GPT-Partitionsschemas wird empfohlen, da dieses flexibler ist, größere Festplattenlaufwerke unterstützt und eine Reihe von Funktionen und Wiederherstellungsmechanismen bietet, die bei dem MBR-Partitionsschema nicht zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen zu Partitionen und Volumes finden Sie im Abschnitt zu Partitionen und Volumes auf www.technet.microsoft.com. Informationen zu GPT finden Sie in den häufig gestellten Fragen (FAQ) zu Windows und GPT auf www.microsoft.com.

Ressourcen und Support

Themen:

- Operating System Support Matrix für Dell PowerEdge-Server
- Dokumentation und Videoressourcen
- Identifizieren der Serie Ihres Dell PowerEdge-Servers
- Treiber und Firmware herunterladen

Operating System Support Matrix für Dell PowerEdge-Server

Das Windows Server-Betriebssystem kann nur auf ausgewählten Dell PowerEdge-Servern installiert werden. Eine Liste der Dell PowerEdge-Server und unterstützten Betriebssysteme finden Sie auf [Dell.com/ossupport](https://www.dell.com/ossupport) unter den Microsoft Server-Betriebssystemen, die auf bestimmten PowerEdge-Modellen unterstützt werden.

Dokumentation und Videoressourcen

Tabelle 1. Zusätzliche Dokumentations- und Videoressourcen für Ihren Server

Task	Beschreibung	Speicherort
Konfigurieren des Servers	Weitere Informationen zum Einsetzen des Servers in ein Rack finden Sie in der mit der Rack-Lösung bereitgestellten Rack-Dokumentation oder in der Dokumentation <i>Erste Schritte</i> , das mit Ihrem Server geliefert wurde.	https://www.dell.com/poweredgemanuals
	Weitere Informationen über das Einschalten des Servers und die technischen Daten zum Server finden Sie in der Dokumentation <i>Erste Schritte</i> , die Sie zusammen mit dem Server erhalten haben.	https://www.dell.com/poweredgemanuals
Konfiguration Ihres Servers	Weitere Informationen zu den iDRAC-Funktionen sowie zum Konfigurieren von und Protokollieren in iDRAC und zum Verwalten des Servers per Remote-Zugriff finden Sie im <i>Integrated Dell Remote Access Controller Benutzerhandbuch</i> .	https://www.dell.com/idracmanuals
	Informationen über das Installieren des Betriebssystems finden Sie in der Dokumentation zum Betriebssystem.	https://www.dell.com/operatingsystemmanuals
	Weitere Informationen zum Verständnis von Remote Access Controller Admin	https://www.dell.com/idracmanuals

Tabelle 1. Zusätzliche Dokumentations- und Videoressourcen für Ihren Server (fortgesetzt)

Task	Beschreibung	Speicherort
	(RACADM)-Unterbefehlen und den unterstützten RACADM-Schnittstellen finden Sie unter <i>RACADM-Befehlszeile-Referenzhandbuch für iDRAC und CMC</i> .	
	Weitere Informationen über das Aktualisieren von Treibern und Firmware finden Sie im Abschnitt Herunterladen von Treibern und Firmware in diesem Dokument.	www.dell.com/support/drivers
Verwaltung Ihres Servers	Weitere Informationen zur Server-Verwaltungssoftware von Dell finden Sie im Benutzerhandbuch <i>Übersichtshandbuch für Dell OpenManage Systems Management</i> .	https://www.dell.com/openmanagemanuals
	Weitere Informationen zu Einrichtung, Verwendung und Troubleshooting in OpenManage finden Sie im <i>Dell OpenManage Server Administrator Benutzerhandbuch</i> .	https://www.dell.com/openmanagemanuals
	Weitere Informationen über das Installieren, Verwenden und die Fehlerbehebung von Dell OpenManage Essentials finden Sie im zugehörigen <i>Dell OpenManage Essentials Benutzerhandbuch</i> .	https://www.dell.com/openmanagemanuals
	Weitere Informationen über das Installieren und Verwenden von Dell System E-Support Tool (DSET) siehe <i>Dell System E-Support Tool (DSET)-Benutzerhandbuch</i> .	https://www.dell.com/supportassist
	Eine Erläuterung der Funktionen von Dell Lifecycle Controller (LCC) finden Sie im zugehörigen <i>Dell Lifecycle Controller Benutzerhandbuch</i> .	https://www.dell.com/idracmanuals
	Weitere Informationen über Partnerprogramme von Enterprise Systems Management finden Sie in den Dokumenten zu <i>OpenManage Connections Enterprise Systems Management</i> .	https://www.dell.com/OMConnectionsEnterpriseSystemsManagement
	Weitere Informationen über Verbindungen und Client-System-Management siehe die Dokumentation zu <i>OpenManage Connections Client Systems Management</i> .	https://www.dell.com/omconnectionsclient
	Weitere Informationen über das Anzeigen von Bestandslisten, zur Durchführung der Konfigurations- und Überwachungs-Tasks, im	https://www.dell.com/cmcmmanuals

Tabelle 1. Zusätzliche Dokumentations- und Videoressourcen für Ihren Server (fortgesetzt)

Task	Beschreibung	Speicherort
	Remote-Zugriff Einschalten und Ausschalten von Servern und Aktivieren von Warnungen für Ereignisse auf Servern und Komponenten unter Verwendung des Dell Chassis Management Controller (CMC) finden Sie im CMC Benutzerhandbuch.	
Arbeiten mit Dell PowerEdge RAID-Controller	Weitere Informationen zum Verständnis der Funktionen der Dell PowerEdge RAID-Controller (PERC) und Bereitstellung der PERC-Karten finden Sie in der Dokumentation zum Speicher-Controller.	www.dell.com/storagecontrollermanuals
Grundlegendes zu Ereignis- und Fehlermeldungen	Weitere Informationen zur Prüfung der Ereignis- und Fehlermeldungen, die von der System-Firmware und den Agenten, die die Serverkomponenten überwachen, generiert werden, finden Sie im Referenzhandbuch <i>Referenzhandbuch für Ereignis- und Fehlermeldungen</i> .	https://www.dell.com/openmanagemanuals

Identifizieren der Serie Ihres Dell PowerEdge-Servers

Die PowerEdge Serverserie von Dell ist basierend auf ihrer Konfiguration in verschiedene Kategorien unterteilt. Sie werden bezeichnet als Serien YX2X, YX3X, YX4X, YX4XX oder YX5XX der Server bezeichnet. Die Struktur der Namenskonvention wird nachfolgend beschrieben. Der Buchstabe Y steht für die Buchstaben in der Server-Modellnummer. Die Buchstaben geben den Formfaktor des Servers an. Die Formfaktoren werden nachfolgend beschrieben:

- C – Cloud
- F – Flexibel
- M oder MX – Modular
- R – Rack
- T – Tower

Der Buchstabe X steht für die Ziffern in der Server-Modellnummer. Die Ziffern kennzeichnen mehrere Eigenschaften des Servers. Sie sind wie folgt aufgeführt:

- Das erste Zeichen (X) gibt den Wertestrom oder die Klasse des Servers an.
 - 1–5 – iDRAC basic
 - 6–9 – iDRAC Express
- Die zweite Ziffer steht für die Generation des Servers. Sie wird in der Server-Namenskonvention beibehalten und nicht durch den Buchstaben X ersetzt.
 - 0 – Serie 10
 - 1 – Serie 11
 - 2 – Serie 12
 - 3 – Serie 13
 - 4 – Serie 14
 - 5 – Serie 15
- Das letzte Zeichen (X) steht immer für die Bauart des Prozessors, wie nachfolgend beschrieben:
 - 0 – Intel
 - 5 – AMD

ANMERKUNG: Bei Servern, die einen AMD-Prozessor verwenden, besteht die Modellnummer aus vier Zeichen statt drei. Das dritte Zeichen (X) gibt die Anzahl der Prozessorsockel an, die von einer Serverserie unterstützt wird.

- 1 Server mit einem Sockel
- 2 Server mit zwei Sockeln

Tabelle 2. Namenskonvention für PowerEdge-Server und Beispiele


YX4X-Systeme	YX5X-Systeme	YX4XX Systeme	YX5XX
PowerEdge M640	PowerEdge R250	PowerEdge R6415	PowerEdge R6515
PowerEdge R440	PowerEdge R750	PowerEdge R7415	PowerEdge R7515
PowerEdge R540	PowerEdge T550	PowerEdge R7425	PowerEdge R6525

Treiber und Firmware herunterladen

Es wird empfohlen, die aktuellen Versionen von BIOS, Treibern und System Management-Firmware auf dem System herunterzuladen.

Stellen Sie sicher, dass Sie den Web-Browser-Cache vor dem Herunterladen der Treiber und Firmware leeren.

1. Navigieren Sie zu www.dell.com/support/drivers.
2. Geben Sie im Abschnitt **Treiber und Downloads** das Service-Tag Ihres Systems in das Textfeld **Geben Sie eine Dell Service-Tag-Nummer, eine Dell Produkt-ID oder ein Modell ein** ein und klicken Sie dann auf die Rechtspfeil-Schaltfläche.

 **ANMERKUNG:** Wenn Sie keine Service-Tag-Nummer haben, klicken Sie auf **PC ermitteln**, damit das System die Service-Tag-Nummer automatisch erkennen kann.
3. Klicken Sie auf **Treiber und Downloads**.
Es wird eine Liste anwendbarer Downloads angezeigt.
4. Laden Sie die Treiber oder Firmware auf ein USB-Laufwerk, eine CD oder eine DVD herunter.

Kontaktaufnahme mit Dell Technologies

Dell Technologies bietet verschiedene Optionen für Online- und Telefonsupport an. Die Verfügbarkeit ist abhängig von Land, Region und Produkt und einige Dienste sind in Ihrem Gebiet möglicherweise nicht verfügbar. Kontaktdaten zum Vertrieb, technischen Support und Kundendienst von Dell finden Sie unter <https://www.dell.com/contactdell>.

Wenn Sie über keine aktive Internetverbindung verfügen, so finden Sie Kontaktinformationen auf der Eingangsrechnung, dem Lieferschein, der Rechnung oder im Produktkatalog.